

Qualitätsbericht des ersten Halbjahres 2017 zum Disease Management Programm (DMP) Asthma

**Gemeinsame Einrichtung der Krankenkassenverbände
AOK Baden-Württemberg, Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),
Landesvertretung Baden-Württemberg
BKK Landesverband Süd, Regionaldirektion Baden-Württemberg,
IKK classic, KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion München
und der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg
zu den DMP Asthma und COPD, Diabetes mellitus Typ 1,
Diabetes mellitus Typ 2 sowie Koronare
Herzkrankheit**

Qualitätsberichte zu den Disease Management Programmen (DMP)

Liebe Leserin,
lieber Leser,

die Krankenkassenverbände, die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg und die Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft haben in Baden-Württemberg flächendeckend Disease Management Programme für die Indikationen Asthma und Chronisch obstruktiven Atemwegserkrankungen, Brustkrebs, Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 sowie koronare Herzkrankheit eingeführt. Die Rechtsgrundlage zu den DMP finden Sie in § 137f SGB V.

Die oben genannten Vertragspartner haben sich in der Gemeinsamen Einrichtung zusammengeschlossen, um die in § 137f SGB V in Verbindung mit der Risikostrukturausgleichsverordnung vorgegebenen Qualitätsziele gemeinsam umzusetzen.

Das erklärte Ziel von DMP ist es, die medizinische Versorgung der Patienten durch die Steuerung und Optimierung der Behandlungsabläufe zu verbessern. Durch eine kontinuierliche, koordinierte Behandlung und Betreuung nach evidenzbasierten Leitlinien sollen Komplikationen und Spätfolgen der Erkrankung reduziert oder vermieden werden. Für die Betreuung des Patienten ist eine laufende Qualitätskontrolle vorgesehen. Hierfür werden alle relevanten Behandlungsdaten erfasst und ausgewertet. Behandelnde Ärzte erhalten regelmäßig Feedbackberichte, die ihnen eine neutrale, anonymisierte Rückmeldung über ihr ärztliches Handeln vermitteln.

In den Qualitätsberichten werden indikationsbezogen die Gesamtergebnisse aller in Baden-Württemberg an einem DMP teilnehmenden Ärzte abgebildet. Die teilnehmenden Leistungserbringer und die interessierte Öffentlichkeit sollen mit diesen Qualitätssicherungsberichten die Möglichkeit bekommen, einen Einblick in die Erreichung der Qualitätssicherungsziele in den einzelnen DMP zu erhalten.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Rees, Leiter der Geschäftsstelle der Gemeinsamen Einrichtung unter der Telefonnummer 0761/884-4432 oder per E-Mail unter: Klaus.Rees@kvbawue.de.

Feedbackbericht für die Gemeinsame Einrichtung zum DMP Asthma

Berichtszeitraum 01.01.2017 bis 30.06.2017

Erstellungstag: 17.11.2017

Geschäftsstelle der GE, Sundgaullee 27, 79114 Freiburg

Geschäftsstelle GE
c/o KV Baden-Württemberg

Sundgaullee 27
D - 79114 Freiburg

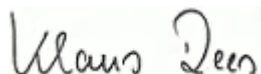
Ansprechpartner

Klaus Rees
Telefon 0761 / 884 - 4432
Telefax 0761 / 884 - 483832
E-Mail DMP-feedback@kvbawue.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten anbei den Feedbackbericht für die Gemeinsame Einrichtung zum DMP Asthma, Ausgabe für den Berichtszeitraum 01.01.2017 bis 30.06.2017 (Erstellungstag: 17.11.2017).

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Rees
Leiter der Geschäftsstelle
der Gemeinsamen Einrichtung

Feedbackbericht für die Gemeinsame Einrichtung zum DMP Asthma

Berichtszeitraum 01.01.2017 bis 30.06.2017

Erstellungstag: 17.11.2017

In diesem Bericht

- **Übersicht** Seite 2
- **Auswertung der Qualitätsziele** Seiten 3 bis 4

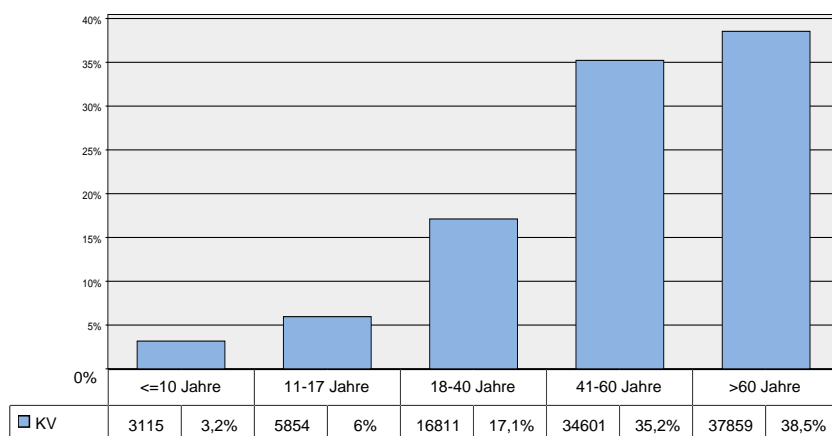
Patienten im Bericht

Auswertung der Qualitätsziele: **98240** Patienten

Hinweis: Im Berichtszeitraum vom 01.01.2017 bis 30.06.2017 liegen für 98240 Patienten Dokumentationen vor. Diese Patienten wurden in der Auswertung berücksichtigt (davon 6683 Patienten, für die nur die Erstdokumentation vorliegt, und 91557 Patienten mit mindestens einer Folgedokumentation).

Altersverteilung

Die Patienten aller Praxen der KV sind durchschnittlich **52** Jahre alt.

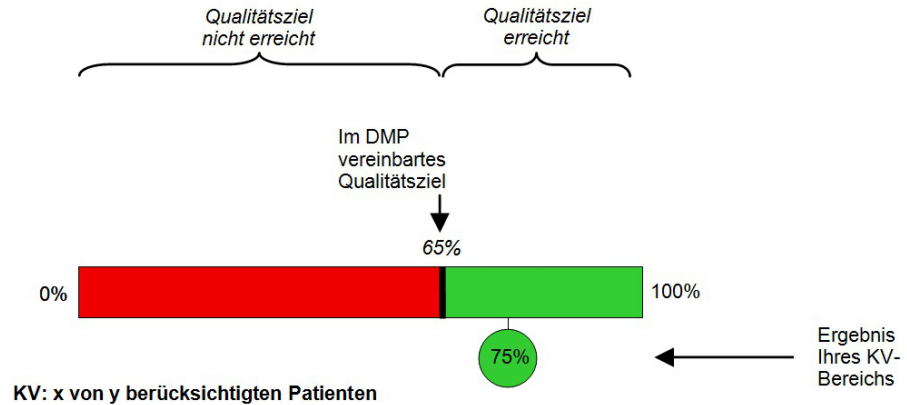


Ergebnisse im Überblick

Thema	Ziel nicht erreicht	Ziel erreicht
Symptomkontrolle	kein Zielwert festgelegt	
Asthma Schulung (Compliance)	!	
Asthma Schulung (Quote)	kein Zielwert festgelegt	
Selbstmanagementplan	!	
Notfallmäßige stationäre Behandlung		✓
Inhalative Glukokortikosteroide	!	
Inhalationstechnik	!	

Auswertung der Qualitätsziele

Erklärung



Symptomkontrolle

Qualitätsziel:

Hoher Anteil von Patienten mit guter Symptomkontrolle

Berücksichtigte Patienten:

Alle Patienten mit mindestens einer Folgedokumentation

Hinweis: Da dieses Qualitätsziel auf Ausprägungen des Dokumentationsparameters "Häufigkeit von Asthma-Symptomen" in der Dokumentationsversion 3.x beruht, werden Dokumentationen der Vorversionen nicht berücksichtigt.

"Gute Symptomkontrolle" bedeutet:

- keine notfallmäßige stationäre Behandlung wegen Asthma im Dokumentationszeitraum
- maximal zwei Mal wöchentlich Asthma-Symptome bei Erwachsenen
- Symptombefreiheit bei Kindern und Jugendlichen



Asthma-Schulung (Compliance)

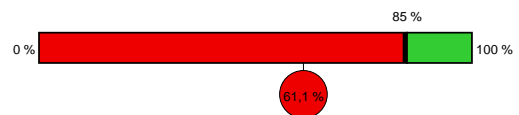
Qualitätsziel:

Mindestens 85% der Patienten haben eine empfohlene Asthma-Schulung wahrgenommen

Berücksichtigte Patienten:

Alle Patienten, denen vier Quartale vor dem Berichtszeitraum eine Asthma-Schulung empfohlen wurde

Hinweis: Es werden nur Patienten mit mindestens vier Quartalen Teilnahmedauer am DMP berücksichtigt.



Asthma-Schulung (Quote)

Qualitätsziel:

Hoher Anteil von Patienten, die im Rahmen des DMP eine Asthma-Schulung erhalten haben

Berücksichtigte Patienten:

Alle Patienten



Auswertung der Qualitätsziele

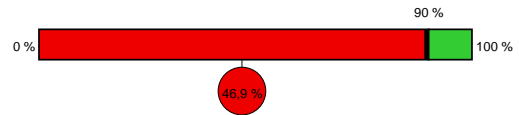
Selbstmanagementplan

Qualitätsziel:

Mindestens 90% der Patienten setzen einen schriftlichen Selbstmanagementplan ein

Berücksichtigte Patienten:

Alle Patienten mit mindestens einer Folgedokumentation



KV: 36148 von 77109 berücksichtigten Patienten

Notfallmäßige stationäre Behandlung

Qualitätsziel:

Höchstens 10% der Patienten hatten eine oder mehrere notfallmäßige stationäre Behandlungen wegen Asthma bronchiale innerhalb der letzten sechs Monate

Berücksichtigte Patienten:

Alle Patienten mit mindestens sechs Monaten Teilnahmedauer am DMP



KV: 649 von 81963 berücksichtigten Patienten

Inhalative Glukokortikosteroide

Qualitätsziel:

Mindestens 90% der Patienten werden inhalative Glukokortikosteroide als Bestandteil einer Dauermedikation verordnet

Berücksichtigte Patienten:

Alle Patienten mit Verordnung einer Dauermedikation ohne Kontraindikation gegen inhalative Glukokortikosteroide



KV: 57893 von 66452 berücksichtigten Patienten

Überprüfung der Inhalationstechnik

Qualitätsziel:

Bei mindestens 90% der Patienten wird die Inhalationstechnik im Berichtszeitraum überprüft

Berücksichtigte Patienten:

Alle Patienten mit inhalativer Medikation



KV: 67823 von 91704 berücksichtigten Patienten